

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 3 (1929)

Heft: 11

Artikel: Im Kunsthaus Zürich

Autor: Lee

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-386982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cartes de nouvelle année.

Comme ces années précédentes, nous consacrerons un compte-rendu aux cartes de souhaits dont un exemplaire aura été adressé soit à Mr. le Dr. A. Comtesse, à Monthey, soit à Mr. le Dr. W. J. Meyer, à Berne. Nous souhaitons recueillir une copieuse moisson et espérons voir se développer toujours davantage ce charmant usage pour le plus grand bien de la renaissance de la petite estampe artistique.

Im Kunsthaus Zürich

war im September eine Ausstellung zum Gedächtnis des leider schon in seinem zweiundfünfzigsten Jahre, aus wirkungsvollem Schaffen, dieses Frühjahr, dahingeshiedenen Genfer Maler-Radierers *Edouard Vallet* zu sehen. Ein Katalog mit reichem Bildschmuck und einem Vorwort von *Dr. Wartmann* ist bestimmt, in seinem treffenden Querschnitt die Schau festzuhalten. Das vollständige Verzeichnis der ausgestellten und im Bureau des Kunsthauses aufgelegten Radierungen und Holzschnitte des vielseitigen Künstlers dürfte vor allem die Sammler moderner Graphik interessieren, von denen auch viele die sich bietende Gelegenheit benützt haben, ihre Mappen mit den gehalt- und gemütvollen Blättern dieses Künstlers zu äufnen. — Ueber den Radierer Vallet hat *H. Graber* im Jahre 1917 eine grundlegende Monographie mit einem Verzeichnis herausgegeben, worauf wir Interessenten verweisen.

Den Kreis der Freunde moderner Graphik wird es interessieren zu vernehmen, dass aus der „Ausstellung deutscher Graphik“, die im August im Zürcher Kunsthaus zu sehen war, 49 Blätter von 26 Künstlern in schweizerischen Privatbesitz übergangen und 17 Blätter von 7 Künstlern vom Kunsthaus erworben wurden. Lee.

Erklärung.

Im Nachtrag zum Artikel: „Eine Weltkarte aus dem Mittelalter“ (Schweizer Sammler, 3. Jahrg., Nr. 9, S. 160) bedauert Herr Dr. F. Schwertz, dass der Einblattdruck ins Ausland verkauft wurde. Wir teilen dieses Bedauern und sind Herrn Dr. Schwertz für seine Bemühungen, die Karte unserem Lande zu erhalten, sehr dankbar. Den jetzt plötzlich sich meldenden Interessenten diene als Trost, dass der in München erzielte Kaufpreis *ein mehrfacher* desjenigen ist, zu welchem wir das Blatt schweizerischen Bibliotheken und Sammlungen angeboten haben.

Stadtbibliothek (Vadiana) St. Gallen,
Der Bibliothekar:
Dr. Hans Fehrlin.

Nouveautés bibliophiles. — Bibliophile Neuerscheinungen.

Paul Morand. *Rien que la terre*. Un volume de luxe in-8, illustré de compositions aquarellées de Pierre Falké. Bruxelles. *Editions du Nord*. 163. Bd. Adolphe Max.